



Leopold Baumgartner erhielt bei der Jahreshauptversammlung des Krieger- und Reservistenvereins Frasdorf-Umrathshausen im Gasthof Hochries die Ehrenmedaille für seine über 40 jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft des ältesten Frasdorfer Traditionsvereins.

Klare Worte fand Beisitzer Josef Häusner, in Vertretung der beiden abwesenden Vorstände Wolfgang Michel und Hans Winkler, beim Libera am Frasdorfer Kriegerdenkmal. Er gedachte der Toten der beiden Weltkriege und erinnerte besonders an den im letzten Jahr verstorbenen langjährigen Vorsitzenden Georg Mayr. Zu den Klängen des "Liedes vom Guten Kameraden" legte er einen Kranz nieder.

Da beide Vorstände verhindert waren, leitete Fähnrich Peter Mayer nach dem Gottesdienst und dem Libera die Jahreshauptversammlung im Gasthof Hochries.

Er dankte allen Förderern und berichtete von den Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr vom Dorfball über das Dorfkönigschiessen bis hin zum Preisschafkopfen; dazu beteiligte sich der Verein an allen kirchlichen und weltlichen Feiern in der Gemeinde Frasdorf. Beim Bezirkstreffen der IG Rosenheim in Stephanskirchen war Frasdorf stark vertreten, ebenso bei der Gedenkfeier für die Gefallenen und Vermissten des Chiemgaus auf der Kampenwand aus. Es gelte den 154-jährigen Krieger- und Reservistenvereins Frasdorf-Umrathshausen auch in den kommenden Jahren so zu organisieren, dass die Lücken, die durch den Wegfall der Wehrpflicht und die damit fehlenden Reservisten anderweitig geschlossen werden könnten.

Kassier Alfred Kristen zeigte in seinem ersten Bericht, dass der Verein für seine Aufgaben finanziell gut dasteht. Mayer bedankte sich bei der Musikkapelle Wildenwart für die stete Unterstützung.